



Bildung, Sprache und Vielfalt als Chance

Kontakt Daten:

Kommunales Integrationszentrum, Hauptstraße 71, 51465 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202 13-9111, Fax.: 02202 13-9110, E-Mail: KI@rbk-online.de, <http://www.rbk-direkt.de>, (Stichwort: Integrationszentrum)



Namen und Telefonnummern (Durchwahl)

Nurhan Doğruer-Rütten, Leiterin	Tel.: 02202 13-9114
Soheila Gramss-Zivari, Stellver. Leiterin	Tel.: 02202 13-9112
Gisela Binder, Lehrerin	Tel.: 02202 13-9118
Barbara Ganser, Dipl. Sozialpädagogin	Tel.: 02202 13-9113
Ulrich Kox, Lehrer	Tel.: 02202 13-9117
Susanne Middendorf, Dipl.-Sozialpädagogin	Tel.: 02202 13-9116
Ramiha-Nur Özsoy, Dipl.-Pädagogin	Tel.: 02202 13-9115
Martina Uttich, Verwaltungsassistentin	Tel.: 02202 13-9111



Das Kommunale Integrationszentrum stellt sich vor

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) im Rheinisch-Bergischen Kreis unterstützt Migranten, sich in Deutschland zu orientieren und setzt sich für Integration im Sinne von Chancengleichheit und Teilhabe ein sowie für das Zusammenleben in Vielfalt. Bei dieser Arbeit stehen die Themen „Integration durch Bildung“ und „Integration als kommunale Querschnittsaufgabe“ im Mittelpunkt.

Schwerpunkt: Integration durch Bildung

- Beratung von neu zugewanderten Familien zu Fragen der Schullaufbahn, der sprachlichen Bildung und des Zugangs zu Kindertageseinrichtungen, Schulen und zur Ausbildung
- Systematische Information von Bildungseinrichtungen über die Chancen, Notwendigkeiten und Methoden von Deutschförderung und der Förderung von Mehrsprachigkeit
- Qualifizierung von Multiplikatoren, zum Beispiel in den Themenfeldern „Methodik und Didaktik des Zweitspracherwerbs“
- Regelmäßiger Austausch mit Referenten zu aktuellen Themen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Fachgespräche Integration“
- Stärkung der Elternkompetenz durch Sprach- und Elternbildungsprogramme in Kindertageseinrichtung und Schule
- Präsenzmediathek mit Unterrichtsmaterialien und Fachliteratur

Schwerpunkt: Integration als Querschnittsaufgabe

- Interkulturelle Sensibilisierung von Verantwortlichen in Bildungseinrichtungen und Institutionen im Rahmen von Workshops, Fachtagungen, Vorträgen und sonstigen Fortbildungsangeboten
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Integrationsarbeit im Rheinisch-Bergischen Kreis in der „Fachkonferenz Integration“ mit Vertretungen der Politik, der Verwaltung und von Akteuren der praktischen Integrationsarbeit im Kreisgebiet
- Unterstützung von bürgerschaftlichem Engagement durch das Ehrenamtsnetzwerk „Integration“: Bündelung und Vernetzung von ehrenamtlichen Aktivitäten von und für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und für die Stärkung des Zusammenhalts in Vielfalt



© panthermedia/Diego Cervo

Über das KI

Das Kommunale Integrationszentrum im Rheinisch-Bergischen Kreis ist Teil des Amtes „Schule, Integration und Sport“ und wird maßgeblich vom Land Nordrhein-Westfalen auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration finanziert. Seit Inkrafttreten des Teilhabe- und Integrationsgesetzes wurden in allen nordrhein-westfälischen Kreisen und kreisfreien Städten Kommunale Integrationszentren gegründet, die durch eine Koordinierungsstelle landesweit vernetzt sind.